

Nach spannenden Spielen: Regionalsport in Hersfeld-Rotenburg im Fokus

Niederaula/Kerspenhausen bleibt in der Fußball-Kreisoberliga mit einem 3:0-Sieg gegen Cornberg/Rockensüß ungeschlagen.

In der Fußball-Kreisoberliga sorgt das Team von Niederaula/Kerspenhausen weiterhin für Aufsehen. Mit ihrem beeindruckenden 3:0-Sieg gegen den Aufsteiger Cornberg/Rockensüß festigen sie ihren Platz an der Tabellenspitze. Das Spiel zeichnete sich durch eine durchweg starke Leistung der Gäste aus, die am Freitag bemerkenswerte Fähigkeiten demonstrierten. Wenngleich die Aufsteiger kämpferisch alles gaben, konnten sie dem Druck nicht standhalten. Die Erfahrung und Spielstärke der Niederaulaer waren der entscheidende Unterschied.

Mit einem frühen Treffer in der ersten Halbzeit, erzielt von Schäfer in der 40. Minute, war der Grundstein für den Sieg gelegt. Auch der zweite Treffer durch Jäger in der 86. Minute trug zur Dominanz Niederaulas bei, denn kurz vor dem Abpfiff setzte Veapi den Schlusspunkt in der Nachspielzeit. Teamgeist und ein überlegtes Spiel machten den Unterschied klar sichtbar.

Die weiteren Spiele der Liga

Nicht nur Niederaula/Kerspenhausen war erfolgreich. Auch der ESV Weiterode konnte endlich den ersten Saisonsieg einfahren, indem sie die SG Kiebitzgrund/Rothenkirchen mit 2:0 besiegten. Das Spiel war geprägt von einer soliden Abwehrleistung beider Teams, doch nach der Halbzeit nahmen die Gastgeber das

Zepter in die Hand. Jonas Krapf erzielte in der 60. Minute das erste Tor, gefolgt von Kerem Kardas, der kurz vor dem Schlusspfiff für den Endstand sorgte.

In einem weiteren spannenden Duell setzten sich die Steinbacher Reservereiterschaft mit zwei Siegen am Wochenende und festigten damit ihren Status als ernstzunehmender Verfolger von Niederaula. Während der FSV Hohe Luft zu einem klaren 4:1-Sieg gegen den SV Rot-Weiß Burghaun kam, zeigte die SG Rotenburg/Lispenshausen große Schwächen und verlor deutlich mit 1:4 gegen die SG Haunetal.

Das Spiel zwischen dem SV Wöl und der SG Dittlofrod/Körnbach endete ebenfalls mit einem überraschenden 1:4. Trotz einer starken kämpferischen Vorstellung der Gastgeber, konnten sie den Rückstand nicht aufholen. Auch das Spiel zwischen der SG Friedewald/Ausbach und der SG Gudegrund war ein spannendes Duell, das die Gastgeber mit 3:1 für sich entscheiden konnten. Sie präsentierten sich nach der Halbzeit stark und verwerteten mehrere Chancen im gegnerischen Strafraum.

Schmerzhaftes Niederlagen und unglückliche Momente

Die SG Friedewald/Ausbach wie auch die FSG Jossatal mussten in ihren Begegnungen schmerzhaftes Niederlagen hinnehmen. Während die FSG Jossatal in der Schlussminute einer unglücklichen Niederlage gegen den SV Steinbach II erlag, da ein eher unaufmerksamer Fehlpas zum Punktverlust führte, behielt der VfL Eiterfeld/Leimbach II in einem weiteren Spiel die Oberhand und setzte sich mit 3:0 gegen die SG Michelsrombach/Rudolphshan durch.

Das Geschehen in der Fußball-Kreisoberliga zeigt deutlich, dass es in dieser Saison keinen klaren Favoriten gibt und jede Mannschaft ihr Bestes geben muss, um bestehen zu können. Die Zuschauer dürfen sich auf weitere spannende Spiele freuen, in denen jeder Punkt zählt und die Tabellenplatzierungen

kontinuierlich schwanken können.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de